



## Datenschutzerklärung der Stadtbibliothek Stuttgart

Aufgrund der Automatisierung der Prozesse zur Abwicklung des Ausleihverfahrens von Medien, deren Vormerkung/ Bestellung sowie Bereitstellung, Nutzung von technischen Geräten sowie dem Zugang zum Internet und zu digitalen Ressourcen müssen personenbezogenen Daten der Benutzer der Stadtbibliothek Stuttgart gespeichert und elektronisch verarbeitet werden. Ohne die Speicherung und Verarbeitung dieser Daten ist die Nutzung der oben genannten Angebote der Stadtbibliothek Stuttgart nicht möglich.

Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Landeshauptstadt Stuttgart, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart.

Für den Bibliotheksausweis werden bei der Anmeldung folgende Daten erfasst und im Bibliotheksverfahren der Stadtbibliothek Stuttgart gespeichert:

- Vor- und Nachname, Geschlecht, Adresse und Geburtsdatum,
- bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahren sind außerdem Vor- und Nachname, Geschlecht und Adresse eines Erziehungsberechtigten erforderlich
- bei Institutionen zusätzlich zu Name und Adresse der Institution, Vor- und Nachname, Adresse und Geburtsdatum der für die Nutzung des Ausweises verantwortlichen Person

Zur Sicherstellung der Identität erfolgt die Erfassung der Daten ausschließlich auf der Grundlage eines vorzulegenden Personaldokuments.

Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgen auf Servern der Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Angabe der E-Mail-Adresse ist freiwillig. Die Eingabe sowie Änderung erfolgt im persönlichen Bibliothekskonto im OPAC durch den Benutzer. Nur bei gespeicherter E-Mail-Adresse können Benachrichtigungen zum Ablauf der Leihfrist versandt werden.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

- Alle personenbezogenen Daten werden im Bibliotheksverfahren 6 Monate nach Ablauf der Gültigkeit automatisch gelöscht, sofern keine offenen Vorgänge mehr vorliegen.
- Die Benutzer können auch eine frühere Löschung verlangen, wenn alle Medien zurückgegeben wurden, keine Vorgänge mehr offen sind und keine Gebühren ausstehen.

Bei der Ausleihe von physischen Medien der Stadtbibliothek werden die folgenden Daten gespeichert:

- Jedes aktuell ausgeliehene Medium mit Datum der Erstausleihe und eventuelle Verlängerungen, Rückgabedatum sowie gegebenenfalls die Stufe der Medienerinnerung, falls die Leihfrist überzogen ist
- Bibliothek, in der das Medium ausgeliehen wurden
- bei nicht fristgerechter Rückgabe eines Mediums, alle daraus entstandenen Gebühren und Entgelte, ggf. auch Ersatzbeschaffungspreis

Als Ausleihhistorie werden bei jedem Medium die Ausweisnummern der letzten beiden Entleiher gespeichert, die 6 Monate nach Abschluss des Ausleihvorgangs gelöscht werden.

Daten zu Vormerkungen auf physische Medien werden mit dem Abschluss des Vorgangs gelöscht.

Die Stadtbibliothek setzt für die Ausleihe und Rückgabe von Medien RFID-Technik ein. Auf dem RFID-Chip der Medien sind ausschließlich Informationen zum Medium gespeichert (besitzende Bibliothek, Mediennummer, Hinweis zur Mehrteiligkeit und der Sicherungsstatus). Bei der Erstausleihe und der Rückgabe wird auf dem RFID-Chip ausschließlich der Sicherungsstatus geändert.

Der Bibliotheksausweis enthält einen MIFARE-Chip, auf dem die auf dem Ausweis aufgedruckten Information (ausstellende Bibliothek und Ausweisnummer) gespeichert sind. Alle Ausleihen und Rückgaben werden ausschließlich im Bibliotheksverfahren verwaltet, bei diesen Vorgängen werden keine Daten auf dem Chip im Ausweis gespeichert.

Um Druck- und Kopierkosten zu bezahlen wird in der Bibliothek am Mailänder Platz ein Guthaben auf den Chip geladen. Beim Kopieren und Ausdrucken werden die Kosten pro Blatt abgebucht. Die Verwaltung des Guthabens auf der Karte erfolgt ohne Bezug zur Ausweisnummer ausschließlich auf dem Chip des Ausweises.

Bei der Nutzung digitaler Medien und Quellen werden an Betreiber keine personenbezogenen Daten weitergegeben. Alle Authentifizierungsprozesse erfolgen innerhalb des Systems der Stadtbibliothek. Übergeben wird neben der Berechtigung für die Nutzung auch die entsprechende FSK-Kategorie, um deren Einhaltung bei entsprechenden digitalen Angeboten zu ermöglichen.

In der Stadtbibliothek wird ein Verfahren für die Reservierung und Verwaltung von PC-Arbeitsplätzen für Benutzer der Stadtteilbibliothek Stuttgart eingesetzt. In diesem Verfahren werden die Reservierungsdaten (Ausweisnummer, Angaben zum PC, Datum sowie Zeitraum der Reservierung) und die Dauer der PC-Nutzung für den Zeitraum gespeichert, der erforderlich ist für die Verwaltung und Steuerung der Nutzungskontingente.

Bei der Nutzung der PC-Arbeitsplätze und ausleihbaren Notebooks der Stadtteilbibliotheken wird die Ausweisnummer mit Login- und Logout-Zeitpunkt für sieben Bootvorgänge der einzelnen Rechner gespeichert. Während der Nutzung des Internetzugangs der Stadtbibliothek Stuttgart werden die IP-Adresse, URL und die Uhrzeit protokolliert und für einen Zeitraum von 48 Stunden gespeichert.

Bei der WLAN-Nutzung durch mitgebrachte Geräte wird während der jeweiligen Sitzung die Ausweisnummer, die MAC-Adresse, die Sitzungsdauer, die übertragene Datenmenge und die zuerst aufgerufene URL ermittelt.

Bei der Internetnutzung über Netze der Stadtbibliothek wird auf unseren Proxy-Servern u.U. die Uhrzeit des Zugriffs, die IP-Adresse des Computers, der Status der Anfrage und die URL geloggt. Diese Daten werden nach zwei Öffnungstagen gelöscht.

Bei Kartenreservierungen für Veranstaltungen werden Vor- und Nachname sowie ggf. die Nummer des Bibliotheksausweises und auf Wunsch die Telefonnummer gespeichert. Am Tag nach der Veranstaltung werden diese Daten automatisch gelöscht. Sofern eine Veranstaltung ausfällt, werden die Daten 21 Tage nach dem geplanten Termin gelöscht.

Im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen hat jede Person jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Nach der Löschung der Daten ist die Nutzung der in Verbindung mit einem gültigen Benutzerausweis stehenden Angebote der Stadtbibliothek nicht möglich.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema Datenschutz können Sie sich jederzeit an [poststelle.kulturamt@stuttgart.de](mailto:poststelle.kulturamt@stuttgart.de) oder [stadtbibliothek.edv@stuttgart.de](mailto:stadtbibliothek.edv@stuttgart.de) wenden. Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Datenschutzbestimmungen nicht eingehalten werden.

Für die Datenschutzaufsicht ist nach Art. 51 DSGVO der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Baden-Württemberg zuständig.